

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dem Bewunderer bezaubernd entgegenleuchtet, so wird dem Besucher der Abschied von diesem Eden der Erde wirklich schwer gemacht. Gelegenheit zum Fischen, Baden, Rudern, Segeln und anderm Sporte ist reichlich vorhanden und Segel- und Ruderwettfahrten auf dem See finden vielen Anklang. An dem Ufer des Attersees herrscht stets reges Leben, viele Pfarrdörfer lagern freundlich an Matten und Triften hingestreckt an dem heiteren Gestade und reizende Spaziergänge und Ausflüge eröffnen sich dem Besucher dieses herrlichen Erdenfleckes. In Unterach gibt es außer den Gasthöfen und Pensionen viele Sommerwohnungen, ebenso ist dies der Fall in allen an dem See gelegenen Orten, welche durchweg für den Fremdenverkehr eingerichtet sind.

Von **Weißbach** mit einem Hotel ersten Ranges wird eine bequeme Omnibusfahrt mit Ischl unterhalten und gelangt man über **Kammer**, einem am Ausflusse des Atter- oder Kammersees gelegenen Dorfe mit Schloß, Hotels und Badeanstalt, welches ob seiner schönen Lage von Fremden sehr viel besucht ist, mit einer Lokalbahn längs der Ager nach Vöcklabruck an die Hauptbahn, von wo man über Attnang—Gmunden **Ischl** wieder leicht erreichen kann. Von dort auf der Rudolf-Bahn weiter gegen Süd wird die Fahrt immer reizender. Im schönen Alpentale, dessen grüne Samtteppiche sich an die felsstarrenden Berghäupter anschmiegen, liegen zahlreiche Ortschaften und freundliche Villen; **Goisern**, eine aufstrebende Sommerfrische mit katholischer und protestantischer Kirche, hat gute Gasthöfe, schöne Ausflüge und ist ebenso wie das in der Nähe liegende **Marie Valerie-Bad**, eine Jodschwefelquelle, sehr besucht von Reisenden; in dem nahen St. Agatha zweigt eine Straße über die „Pötschenhöhe“ 982 *m* nach Aussee ab.

Die Bahn dringt nun in großartiges Gebiet ein, die smaragdnen Fluten des **Hallstätter Sees**, eines der schönsten Bergseen in wildromantischer Umgebung, tauchen vor den Blicken auf. Die schmale Strecke für den Bahnkörper ist den rechtsufrigen Felswänden durch Sprengungen und Kunstbauten abgerungen worden und bietet ein Aufenthalt an den kristallklaren Wassern des Hallstätter Sees, an dessen Ufer die Kelten und Römer schon ihre Heimstätten aufgeschlagen, grandiose Bilder. Die Felsmauern des „Ramsauer Gebirges“, des „Schneidkogls“ 1541 *m* und „Plassen“ 1952 *m*, „Hirlatz“ 1983 *m*, „Zwölferkogls“ 1978 *m*, „Krippensteins“ 2105 *m* und „Sar-